

Presseinformation

Kunsthhaus Baselland Ines Goldbach (Hg.) Lara Almarcegui

Die spanische Künstlerin Lara Almarcegui beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit dem Verhältnis von urbaner Regeneration und Verfall. Die Dekonstruktion von Gebäuden und die Anhäufung des Abbruchmaterials machen die Materialität sichtbar und verweisen auf die Geschichte der gewesenen Architektur und das Potenzial, etwas Neues daraus zu gestalten. Die Publikation präsentiert Almarceguis Schaffen der letzten Jahre sowie ihren eigens für die Ausstellung in Basel geschaffenen Werkkomplex.

Lara Almarcegui ist in den letzten Jahren durch eine Vielzahl an ungewöhnlichen Projekten aufgefallen. Einer breiten internationalen Öffentlichkeit bekannt wurde sie insbesondere durch Auftritte an der Biennale von Venedig 2013 sowie für ihr Projekt in der Wiener Secession 2010.

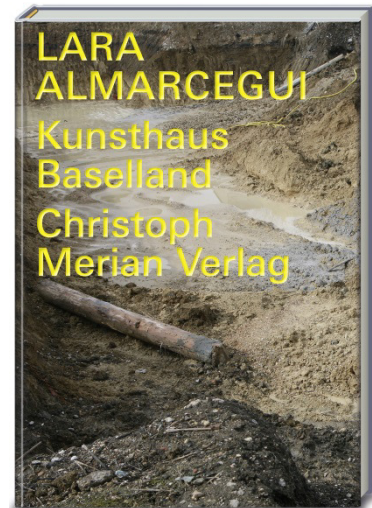
Die Publikation zeigt Werke aus Almarceguis erster Einzelausstellung in der Schweiz, in der sie sowohl die Region Basel als auch die Architektur des Kunsthhaus Baselland thematisiert und in ihren Arbeitsprozess einbezogen hat. Entstanden ist ein erstaunliches, gewaltiges Werk, das durch die Offenlegung von Konstruktionen und die Umkehrung von Unsichtbarem in Sichtbares, etwa durch das Aufdecken von dem, was unter der Erdoberfläche liegt, Zusammenhänge neu verstehen lässt.

In der Publikation werden ausserdem verschiedene Projekte vorgestellt, in denen sich Almarcegui beispielsweise mit Brachflächen innerhalb urbaner Räume, der Darstellung von Gebäuden in Form des Baumaterials oder der Untersuchung und Vermessung von Städten in Bezug auf die verwendeten Baustoffe auseinandersetzt.

Die reich bebilderte Publikation enthält Gespräche mit Lara Almarcegui und Ines Goldbach (Direktorin Kunsthhaus Baselland) sowie Texte von Chus Martínez (Leiterin Institut Kunst, HGK), Daia Stutz und Philip Ursprung (Professor für Kunst- und Architekturgeschichte an der ETH Zürich).

Über die Künstlerin:

Lara Almarcegui (*1972 in Saragossa, Spanien) studierte an der Universität Kastilien-La Mancha sowie in Lissabon und Hamburg. Sie stellte unter anderem an der Biennale in Venedig, der Secession in Wien, in Amsterdam, Bilbao, Den Haag, Dijon, Madrid, Newcastle, Stockholm und Rom aus. Heute lebt und arbeitet sie in Rotterdam.



Kunsthhaus Baselland
Ines Goldbach (Hg.)

Lara Almarcegui

132 Seiten, 42 farbige Abbildungen,
gebunden, 17 x 24 cm,
Deutsch/Englisch

© 2015 Christoph Merian Verlag,
Basel

ISBN 978-3-85616-677-9
CHF 29.- / € 26,-

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und Inhaltsbilder finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:

www.merianverlag.ch/de/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an: Andrea Bikle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Christoph Merian Verlag, St. Alban-Vorstadt 5, Postfach, 4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50,
a.bikle@merianstiftung.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!